

# ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -  
Ältester Ortsclub des ADAC



Nr. 5, September - Oktober 2015

77. Jahrgang





**AVIA** Wir sind nicht überall auf der Welt, aber dort,  
wo Sie uns brauchen...

Heizöl  
Bioheizöl  
Holzpellets  
Super-Diesel  
Schmierstoffe  
Betriebstankstelle

**ILMBERGER**  
BRENNSTOFFE

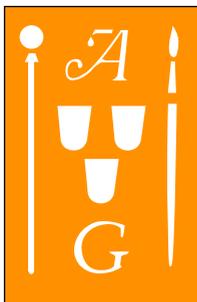
Julius Ilmberger Mineralölvertrieb OHG, Hahilingastraße 5, 82041 Oberhaching,  
Tel. 089-613 16 58, [www.ilmberger-brennstoffe.de](http://www.ilmberger-brennstoffe.de)

**Sanitäre Anlagen**  
**Gasheizungen**  
**Altbausanierung**  
**Reparaturen**



Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen  
Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

**Georg Nerbl**  
Gas- und Wasserinstallateurmeister



**GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB**  
Innungsfachbetrieb Seit 1932 im Familienbesitz

**FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN**

85540 Haar Untere Parkstraße 16 a  
Telefon (089) 4605555  
Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

*Spielwaren Fuchs*

**81825 München**  
Truderinger Str. 314  
Tel. 089 - 42 12 89



*seit 1949*

**83512 Wasserburg**  
Ledererzeile 32  
Tel. 08071 - 40 14 3

Irene Gessler-Fuchs

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

die Präsidentin ging kürzlich „in medias res“ und zeigte mit der Frage „quo vadis“, dass neben provokanten Reizwörtern wie „lecker“ und „Tschüss“ sowie Anglizismen wie „Event“ oder „Highlight“ nun – im Jahre des hundertsten Geburtstages von Franz-Josef Strauß – auch das Lateinische wieder in Mode zu kommen scheint.

Da kann ich natürlich nicht zurück stecken. Ich sage nur ganz spontan „dies canā“ und „calor tauris“, zu deutsch

### **Hundstage und Bullenhitze.**

Diese meteorologischen Umschreibungen aus dem Reiche des Tierreiches beschreiben nämlich mehr als zutreffend den Inhalt dieses Heftes respektive die Umstände, denen wir bei unseren Aktivitäten der letzten Monate ständig ausgesetzt waren.

Wer es nicht glaubt, der möge sofort weiter blättern und sich die einschlägigen Fotos zu Gemüte führen.

In diesem Sinne: Viel Spaß bei der Lektüre!

*Martin Gieshoidt*

## **Ankündigungen**

Termine 2015	5
Veranstaltungstipps	5

## **ACM intern**

ACM: Wo geht's hin?	7
Radlausflug	12
Fahrsicherheitstraining in Füssen	16
ACM Oldtimerausfahrt	24

## **ACM'ler unterwegs**

1. Truderinger Oldtimertreffen	10
Schneider und Held in Skandinavien	18
Klassik-Enduro Sulzbach Rosenberg	20
Sportlererfolge	32

## **Sonstiges**

“Lückenfüller”	28
----------------	----

## **Rubriken**

Impressum	34
Geburtstage	35

*Titelbild:*

*Start zur 38. Oberpfälzer Geländefahrt. Im Bild: Arnulf Teuchert und Robert Feicht (siehe auch Beitrag auf S. 20)*



## Das TÜV SÜD-Wertgutachten – heute schon ein Klassiker!



Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.

Der Weg zum automobilen Genuss mit Ihrem langersehnten Klassiker oder Liebhaberfahrzeug ist oftmals steinig.

Um Risiken oder Unwägbarkeiten auszuschließen oder zu vermindern, sollten Sie Ihren Oldie reell und nachvollziehbar bewerten und versichern lassen.

Die Oldtimer-Sachverständigen von TÜV SÜD Classic helfen Ihnen schnell und unkompliziert - sei es bei der Erstellung eines anerkannten Wertgutachtens oder auch zu technischen Fragen.

Wir können Ihnen ebenfalls bei der Beschaffung von Daten oder verloren gegangenen Fahrzeugpapieren helfen.

Die Old- und Youngtimer-Spezialisten von TÜV SÜD Classic: Kompetent, freundlich und immer in Ihrer Nähe.

### **TÜV SÜD Auto Service GmbH**

Herr Helmut Erhard  
Ridlerstraße 57  
80330 München  
Telefon 089 5190-3544  
Telefax 089 5190-3131

TÜV SÜD Auto Service GmbH



facebook.com/tuevsued.autoservice

**TÜV**<sup>®</sup>



**Die neue KTM 1190 ADVENTURE** Ab 13.995,-- € zzgl. 249,-- € Nebenkosten



- 1195 ccm
- 150 PS
- ABS
- Antihopping Kupplung
- 212 kg (trocken)

**KTM München PEK Racing**

Basler Straße 66, 81476 München, Tel. 089/75080116  
[www.ktmmuenchen.de](http://www.ktmmuenchen.de) e-mail: [info@ktmmuenchen.de](mailto:info@ktmmuenchen.de)



# ALLES BEGINNT HEUTE

**Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen**

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräfte training
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ [www.ursulajocham.de](http://www.ursulajocham.de)

→ 089 / 720 154 58



**URSULA JOCHAM**  
HUMAN CHANGE MANAGEMENT

## Quo vadis ACM? Oder: Wo geht's hin?



Die ersten Monate sind wie im Flug vergangen. Es gab viel zu tun: Die Clubsekretärin hat ja ebenfalls zum 01. April gekündigt, liebenswerterweise hat sich unsere Evi Botschen sofort bereit erklärt, mir zu helfen. Sie wurde im Schnelldurchlauf (3! Büronachmittage) von ihrer Vorgängerin instruiert und hat sich mittlerweile bestens eingearbeitet.

Mein Vorgänger zeigte mir die Aktenschränke mit den Worten: "Da ist alles zu finden." Und jetzt sind Evi und ich bereits ein sehr gutes Club Büro-Team. Vielen Dank liebe Evi!

Aber ich möchte Sie nicht langweilen, sondern Ihnen meine Vorstellungen für die Zukunft unseres ACM darlegen.

### Was bis jetzt geschah:

**Themenabende** z.B. Ducati panigale superleggera oder Raketenantrieb, waren sehr gut besucht. Zahlreiche Emails von begeisterten Zuschauern erreichten das Club Büro. Wir werden weiterhin interessante Kurzvorträge monatlich anbieten, die wir dann kurzfristig per Newsletter ankündigen.

**ACM Oldtimertreffen** hat unsere Erwartungen wieder übertroffen: Wir hatten 2.900 Teilnehmer und über 40.000 Besucher! Dank dem engagierten Einsatz unserer Funktionäre, konnten wir diese Großveranstaltung wieder sehr gut bewältigen. Als kleiner Dank folgte das Funktionärsessen in den schönen Gewölben des Münchner Ratskellers.

*Fortsetzung nächste Seite*

Bei schönem Wetter findet der Clubabend jetzt im **Biergarten** des Nockherberg statt. Unsere Freunde vom AC Füssen luden uns im Juli zum **Fahrsicherheitstraining** für Motorräder in das schöne Allgäu ein. Die im August erstmals zweitägig ausgetragene **Oldtimer Ausfahrt** nach Niederbayern war ein voller Erfolg.

### **Was geplant ist:**

Im September geht die **Clubausfahrt** ins schöne Kärnten, mit einem Abstecher in das herrliche Friaul, zum **Clubpokal** auf die kleine aber feine Supermotostrecke in Tolmezzo. Erfreulicherweise haben sich schon viele Clubmitglieder angemeldet. Unsere Freunde vom AC Füssen, die Firma Moto Völkl und KTM Obermaier verstärken noch mit zahlreichen Teilnehmern das Starterfeld.

Das Team Ursula Jocham, Sascha Schreiber und Kurt Distler haben wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

### **Was sich ändert:**

Im letzten Heft unserer Clubnachrichten, ist Ihnen sicher aufgefallen, dass kein Termin für eine **Jahresschlussfeier** und die **Nikolausfeier** zu finden ist.

Nachdem schon seit Jahren die Besucher an beiden Veranstaltungen immer spärlicher und nur durch telefonische Aufforderung (höflich ausgedrückt) seitens Hans Koch und Werner Röhner zur Teilnahme zu bewegen waren, oder die Organisatoren der Nikolausfeier ihre Eintrittskarten selbst gekauft und an Bekannte und Freunde verteilt haben, werden wir diese Veranstaltungen streichen.

Stattdessen werden wir uns im November zu einem zünftigen Alm Abend mit einer sportlichen Komponente (mehr wird noch nicht verraten) treffen.

Beim Neujahrsempfang Januar 2016 werden die Sportfahrer und die Jubilare geehrt. Die ACM Theatergruppe sucht bereits ein passendes Stück und eine neue Bühne, um uns dann im März 2016 zu einem gemütlichen Theaterabend einzuladen. Bei einem gemeinsamen Gespräch wurde mir versichert, dass alle sehr froh sind, dass sie die Adventszeit jetzt genießen können, da die Proben erst im Januar beginnen.

### **Eine Bitte:**

Diejenigen, die ihre e-mail Adresse uns noch nicht mitgeteilt haben, möchten bitte eine kurze e-mail an [info@ac-muenchen.de](mailto:info@ac-muenchen.de) schicken, damit unsere Newsletter mit Veranstaltungshinweisen Sie auch erreichen.

Für unsere Clubmitglieder ohne Computer sind wir jeden Mittwoch zwischen 16:00 Uhr und 19:00 Uhr im Club Büro telefonisch erreichbar.

Sie können mir auch jederzeit Ihr Anliegen auf meine Mailbox Tel:0170 437 23 83 sprechen, ich rufe dann zurück.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass unser ACM in eine gute Zukunft fährt. Dies ist nur möglich, wenn möglichst viele Mitglieder aller Altersgruppen, ihre Ideen einbringen und an den Veranstaltungen zahlreich teilnehmen.

### **Das Motto:**

**ACM: Wir machen mit!**

Ulrike Feicht  
Präsidentin

## Der neue VW T6

Probefahrt ab sofort  
möglich



[www.feicht.de](http://www.feicht.de) e-mail: [info@feicht.de](mailto:info@feicht.de)  
Münchener Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

Platzhalter für  
Aiblinger Druckteam

# 1. Truderinger Oldtimertreffen



München, 4. Juli 2015

**Die einstmals stolze selbständige Gemeinde Trudering findet man in so bekannten Werken der Weltliteratur wie „die Lokalbahn“ von Ludwig Thoma, wo sie beiläufig erwähnt wird. Nun soll der jetzt zu München gehörende Stadtteil auch in unserem wichtigen Nachrichtenblatt zu Ehren kommen. Der Grund: Die Truderinger haben heuer erstmals ein Oldtimertreffen organisiert, bei dem auch der ACM einen gewissen Beitrag geleistet hat.**



Der Truderinger Festring hat heuer das 10-jährige Jubiläum seines „Stadels“ und kombinierte aus diesem Anlass das vorbereitete Sommerfest mit dem ersten Oldtimertreffen im Münchner Osten. Treibende Kraft waren Dr. Karl Ibscher jun. (Enkel von unserem unvergessenen Karl Ibscher) und Leonhard Spitzauer (Sohn von Clubkamerad Norbert Spitzauer).



Trotz der enormen Hitze von fast 40 Grad im Schatten war der Andrang enorm. Etwa 160 betagte Fahrzeuge aller Kategorien und Epochen in überwiegend bestem Zustand und makelloser Qualität füllten alsbald den Festplatz an der Wasserburger Landstraße.

Unser Club war natürlich auch kräftig vertreten – mit 13 hochwertigen Exponaten von Robert Feicht, Henning Rehmer, Nori Sitzauer, Fritz Mehringer, Carl Sachon, Alex Mayer, Ferdinand Lütich, Gerhard Bolzer und Sepp Wagner. Sie erhielten – wie auch alle übrigen Teilnehmer – vom Veranstalter eine Brotzeit spendiert und verbrachten samt Gefolge bis zum frühen Nachmittag einige gesellige Stunden am eigenen „Stammtisch“ unter den heiß begehrten Sonnenschirmen.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und soll dem Vernehmen nach im nächsten Jahr mit einem Corso durch den Ortskern noch aufgewertet werden. Wir wünschen frohes Gelingen!

*Martin Gieshoidt*



## Radlausflug



Weßling 6. Juli 2015

**Was sich unser Ferdinand Littich in den Jahren zuvor immer gewünscht hatte, das hatten wir heuer in der Tat: Einen knallheißen Tag im wärmsten Sommer seit Aufzeichnung der Wetterdaten. Doch das ließ 25 unerschrockene Radlerinnen und Pedalritter völlig kalt; sie nahmen die Einladung von Manfred Jörger und Martin Gieshoidt ebenso an wie die Herausforderung, sich 35 Kilometer lang durch die Hitze des Alpenvorlandes zu quälen.**

Treffpunkt war diesmal der S-Bahnhof in Weßling, wo wir gleich mit kühlen Getränken und stärkenden belegten Semmeln aus dem von Marianne pilotierten Begleitfahrzeug empfangen wurden. Nach Ausgabe der Fahrunterlagen machten wir uns gegen 10 Uhr erwartungsfroh auf die Reise.

Bald schon musste der vergnügte Pulk auf seinem Weg nach Süden eine Pause einlegen, weil jemand vergessen hatte, sein elektronisches Streckenaufzeichnungs-

gerät einzuschalten. Sodann verließen wir die Hauptstraße und hinein ging's in den schattigen Wald – welch eine Wohltat bei der Hitze, die schon jetzt rund 30 Grad betrug.



Bei der nächsten Rast bestaunte ich das

außergewöhnliche Gefährd von Manfred Geith mit kraftschonenden Spezial-Tretkurbeln. Selbige brachten aber unseren Manfred schon kurze Zeit später in Bedrängnis, weil eine der Kurbeln sich zu lockern begann, bevor sie sich schließlich ganz verabschiedet hat.

Die restliche Truppe war inzwischen fröhlich den Berg hinab nach Auing gerollt und alsbald verschwunden. Meine Versuche, das Teil wieder flott zu machen, scheiterten am nötigen Spezialwerkzeug und da standen wir nun – ratlos. Doch jetzt zeigte sich der Vorteil der Strecke, die Manfred Jörger ausgesucht hatte. Bis zum nächsten S-Bahnhof in Steinebach war es nämlich nur ein Katzensprung und unser Opfer mit Maschinenschaden konnte die Fahrt zum ersten Etappenziel entspannt im klimatisierten Zugabteil fortsetzen.

Als „Lumpensammler“ war ich nun allein auf weiter Flur und musste mich sputen, um das Hauptfeld wieder einzuholen. In Hechendorf hatte ich es dann geschafft, weil hier alle die nächste Pause eingelegt hatten und von Marianne mit erfrischenden Getränken versorgt wurden.

Nach erfolgloser Suchaktion (ein Teil einer Sonnenbrille war abhanden gekommen) schwangen wir uns wieder in die Sättel, um den letzten Abschnitt der Vormittags-Etappe zu absolvieren. Am Ortseingang von Herrsching machten wir noch einen kleinen Abstecher zu einem dort ansässigen Restaurator edler Oldtimer, bevor wir schließlich unser Ziel für die Mittagspause erreichten – den schattigen Biergarten des Gasthofs zur Post.

*Fortsetzung nächste Seite*





Der Wirt (übrigens begeisterter Motorradfahrer und Kunde von Manfred Jörger) hatte uns bereits erwartet, genügend Plätze reserviert und unsere vorab telefonisch durchgegebenen Essenswünsche vorbereitet. Wir wurden also bestens bedient.

Nach zwei erholsamen Stunden unter Kastanienbäumen wurde es wieder ernst. Bei über 35 Grad im Schatten stand die Rückfahrt auf dem Programm. Kaum gestartet, da überschlugen sich nicht nur die Ereignisse, sondern auch Alex Mayer samt Drahtesel. Was war geschehen? Unser Pulk bewegte sich auf



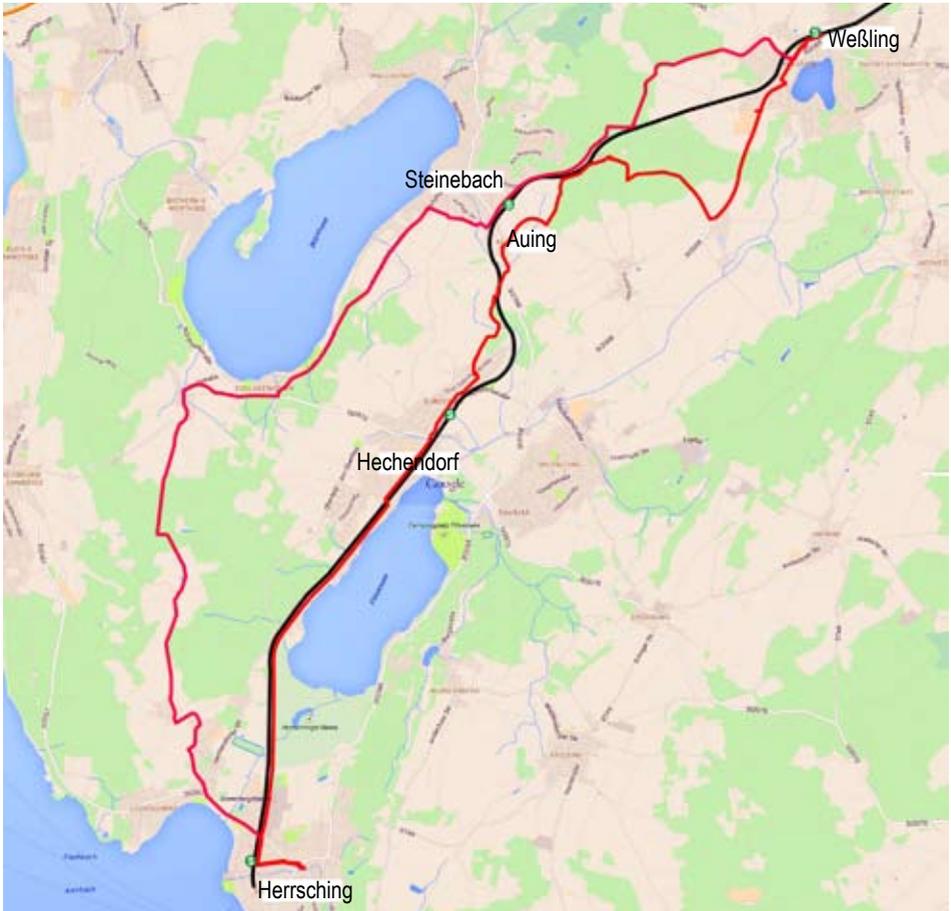
dem Radweg neben dem Strandbad an der Herrschinger Bucht. Mitten im Weg sind dort (un)sinnigerweise stählerne Begrenzungspfosten eingetrieben – und einen dieser Pfeiler hatte Alex plötzlich vor sich. Ergebnis: kapitaler Überschlag, gebrochener Helm und geprellter Rücken. Marianne holte ihn per Transporter ab. Gottlob hat er es - bis auf einige blaue Flecken – heil überstanden.

Nach diesem weniger erbaulichen Zwischenfall stand uns ein Kraftakt bevor: Hinauf auf den Berg, vorbei an der Finanzschule und dann über hügelige Wege zum Wörthsee. In Steinebach trennten sich die Wege der Verbliebenen. Ein Teil machte sich sofort auf den Rückweg, während Helmut Dähne und einige Gesinnungsgenossen sich zum Baden im Wörthsee abseilten. Dieser Gruppe schloss ich mich – mit verdächtigen Anzeichen eines bevorstehenden Hitzschlags – ebenfalls an. Nach wohlthuender Rast und erquickender Abkühlung ging es dann mit letzter Kraft zurück nach Weßling.

### **Fazit**

Heiß war´s, anstrengend war´s, aber schön war´s! Doch mit nur einem einzigen Satz kann ich diesen Bericht auf keinen Fall beenden. Es gilt nämlich noch ein großes Lob auszusprechen an den Organisator Manfred Jörger und seiner Marianne, die sich enorm viel Mühe bei der Vorbereitung gemacht haben. Der Manfred hat die Strecke fünf Mal abgefahren und am Schluss noch ausgepfeilt. Dafür unser aller Anerkennung und ein dickes Dankeschön!

*Martin Gieshoidt*



## Fahrsicherheits- und Schräglagentraining



Am Samstag, den 11. Juli stand ein Fahrsicherheitstraining in Füssen auf dem Programm. Im letzten Augenblick habe ich mich kurzfristig entschlossen, die Sache als „rasender Reporter“ zu beobachten.



„Wenn wir schon mit den Motorsportveranstaltungen (für andere) momentan etwas kürzer treten müssen, so sollten wir uns doch bemühen, zumindest für die eigenen Leute gelegentlich eine lohnende Aktivität anzubieten“ - das war die Meinung in der Vorstandschaft und dieser Tag war ein erstes Ergebnis der Überlegungen, ausgearbeitet von Kurt Distler und Ursel Jocham sowie mit tatkräftiger Unterstützung durch den befreundeten AC Füssen.

Ort des Geschehens: Ein Übungsplatz am Rande der Gemeinde Vils, direkt hinter Füssen nach der Grenze zu Österreich.

Trainer für die Fahrstunden der besonderen Art war Michael Zobl, genannt „Saludde“, Chef der dortigen Fahrschule Zobl.

Die Schwerpunkte seines Kurses waren Blickführung, Schräglagen, Kurventechniken, Bremsen und Ausweichen und Geschicklichkeitsübungen.

Der eindeutige Höhepunkte der Veranstaltung erwartete die Teilnehmer (sieben ACM'ler und Jana aus Füssen) am Nachmittag: Jeder, der sich traute, hatte nun die Möglichkeit mit einem „Schräglagen-trainer“ die Grenzen der Physik und der eigenen Angstüberwindung auszutesten. Besondere Vorkommnisse: Keine – bis auf einen „Umfaller“, bei dem ein Spiegel zu Bruch ging.

### Fazit

Alle waren begeistert – nicht nur wegen des herrlichen Sommerwetters, sondern auch weil sie wieder allerhand gelernt haben und gefahrlos üben konnten. Das galt insbesondere für den Senior in unseren Reihen, Alfred Schreck, der auf seine alten Tage wieder die Liebe zu seiner schweren Boxer-BMW entdeckt hatte.

*Martin Gieshoidt*



## Schneider und Held in Skandinavien

Am 13. Mai verließen wir München Richtung Skandinavien – in Stockholm, Sollentuna, gibt es nämlich ein Motorrad-Museum, die MC-Collection, in dem eine ganz bestimmte BMW RS steht – die vom Louis, die er unbedingt wieder sehen wollte.



Zwei Tage später waren wir auf Rügen und fanden ohne Probleme Platz auf der nächsten Fähre nach Trelleborg. An der Ostküste Schwedens bummelten wir nordwärts, verbrachten fünf Tage auf der Insel Öland, die uns vor allem mit ihren vielen blühenden Fliederhecken sehr gefallen hat. In Motala am Vättern-See besuchten wir das dortige Motormuseum. Hier schlagen nicht nur die Herzen von Motorrad- und Autoliebhabern höher, es gibt auch alte Radios, Fernseher und Kameras zu sehen.

Das Museum mit der RS war das große Ziel. Zwischen vielen wunderschönen, blank geputzten Bikes fand Louis seine Maschine noch mit dem ACM-Aufkleber auf dem Hinterrad-Schutzblech! Mit dem Eigentümer des Hauses gab es einen 1 1/2-stündigen Ratsch und dabei die Auskunft: in zwei Wochen fährt die BMW bei einer Demo-Fahrt im Rahmen einer großen Motorsportveranstaltung in Karlskoga mit. Da mussten wir natürlich auch hin. Ca. 230 km westlich von Stockholm wurde der Schwedische Grand Prix ausgerechnet zum 25. Mal ausgefahren. Und die RS war in den Pausen dabei! Der schwedische Mechaniker sowie der Fahrer freuten sich über den Besuch des ehemaligen Besitzers, der auch noch die Motoreinstellung verbessern konnte! Louis wunderte sich, dass auf den Rädern immer noch seine alten, ausgefransten Reifen montiert waren. Auf die Frage, ob sie mit diesen Reifen wirklich fahren sollen, erwiderten sie: „Das Profil ist doch noch vollkommen in Ordnung!“

Nach dieser Veranstaltung ging es zügig weiter nach Norden über Sundvall, Hammarstrand und Ale. Hier haben wir mit den Schweden Mittsommer gefeiert: am Freitag, den 19. (!), denn am 21. Juni (Sonntag) kann man ja nicht so viel trinken. Und da waren wir schon, über eine kleine

Straße durch eine tundraähnliche wunderschöne Hochebene mit zwei wilden Elchen am Straßenrand, in Norwegen. In Trondheim brauchten wir die Hilfe von zwei netten Polizisten, um aus den schmalen Einbahnstraßen wieder herauszukommen – ein hübsches Städtchen. An Mittsommer waren wir an unserem nördlichsten Punkt, die Sonne ging erst um 22.36 Uhr unter! Und die Nächte wurden nicht dunkel. Jetzt ging es wieder nach Süden, durch eine beeindruckende Fjord- und Schärenlandschaft, über breitere und schmalere Straßen, rauf und runter mit vielen Kurven. Am inneren Ende des Eres-Fjords machten wir eine Motorrad-Tour zu dem wunderschönen Maradalfossen. (die obere Hälfte 165m in freiem Fall) und anschließend am Ende des nächsten Tales hinauf auf ca. 850 m über NN, u.a. durch ein kurvig, stockfinsternes Tunnel und dann ca. 65 km Schotterstraße in allen Qualitäten – da war ich froh, als wir wieder Asphalt unter uns hatten! Gigantische Landschaft – Eiszeit lässt grüßen!

Die nächsten Höhepunkte waren Trollstigen und Geirangerfjord. Viele Kreuzfahrtschiffe jeder Größe fahren für einen Tag in diesen weltberühmten Fjord. Die sonst so gute norwegische Luft ist total dieselschwängert. Wir flüchteten am nächsten Tag von Meereshöhe auf den ca. 1.000 m hohen Djup-Pass und mit dem Motorrad weiter auf den „Dalsibba“, einen 1.500 m hohen Aussichtsberg mit einmaligem Blick zurück auf Geiranger, fast senkrecht unter uns. Danach ging es weiter durchs Fjordland über Bergen und Stavanger nach Kristiansand. Mit der Fähre nach Hirtshals in Dänemark, dann links rum nach Skagen am äußersten Ende von Jütland, wo sich Nord- und Ostsee treffen: unübersehbar! Die Straße entlang der Westküste führte uns auch hier durch karge, einsame Landschaften. In Thorsminde gibt es ein Museum zur Erinnerung an die vielen vor diesem Küstenabschnitt gesunkenen Schiffe. Ribe ist die älteste Stadt Dänemarks, der schöne alte Dom hat eine sehr moderne Apsisgestaltung!

Am 20. Juli überquerten wir wieder die deutsche Grenze. Ein kühler Wind trieb uns an der Nordseeküste entlang rasch nach Süden. So waren wir relativ schnell am 03. August nach 83 Tagen und 7.747 gefahrenen Kilometern wieder zuhause. Wir haben viele Sehenswürdigkeiten und viel beeindruckende Natur gesehen, so manche Berühmtheit mussten wir „links liegen lassen“, aber jeder Tag hatte seinen eigenen Glanzpunkt – wir würden die Reise noch einmal machen.

*Christel Held*



## 38. Oberpfälzer ADAC Geländefahrt



Sulzbach Rosenberg, 08. August 2015

**Das ehemalige Zentrum der bayerischen Stahlproduktion war Jahrzehnte lang auch ein bedeutender Standort des Motorsports – vor allem für die Freunde von Dreck und Schlamm. Hier richtete seit den 50er Jahren der AMC Sulzbach Rosenberg alljährlich einen Lauf zur Deutschen Geländemeisterschaft aus. Heuer gab es diese Traditionsveranstaltung in ihrer 38. Ausgabe, jetzt allerdings erstmals im Klassik-Modus, also nur für historische Fahrzeuge bis Baujahr 1980.**

180 Fahrer – darunter auch einige Damen – hatten sich beim Veranstalter gemeldet. Wegen der enormen Hitze (bis zu 38 Grad) bekamen aber offenbar einige davon „kalte Füße“, denn an den Start gingen nur noch 168 unerschrockene Kämpfer in insgesamt 12 Hubraum- und Altersklassen. Vor ihnen lag eine vergleichsweise gut zu bewältigende Strecke mit wenig Asphalt sowie vorwiegend staubigen und knochentrockenen Wald- und Feldwegen. Zu fahren waren insgesamt drei Runden á 40 km mit jeweils einer gezeiteten Sonderprüfung auf einem Stoppelacker und einer Trialprüfung im Wald.

### Unsere ACM'ler

Aus unserem Club waren mit von der Partie: Robert Feicht mit seiner ehemaligen 125er Werksmaschine von Zündapp, Laszlo Peres auf der 501er Peres/Kawa-Eigenbau „Zweivierteltakter“ und Fredl Schranz auf BMW R 75/5 im Six Days Trim.

Als rasender Reporter und Fotograf pendelte ich ständig zwischen verschiedenen Orten des Rundkurses, um meine „Pappenheimer“ zu erhaschen, da es über zwei Stunden dauerte, bis alle Starter auf der Strecke waren. Durch Zufall war ich gerade im Fahrerlager, als Robert seine erste Runde absolviert hatte und – oh Schreck nach diversen Schraubereien

seinen Bock einpacken und aufhören musste. Der Motor lief nur noch bei Vollgas und sprang kaum noch an. Diagnose: Vorerst Fragezeichen.

Bei Laszlo Peres (genannt „Lazi“) und dem ständig gut gelaunten Fredl Schranz gab es hingegen keinerlei Probleme. Im Gegenteil: Lazi beendete den Lauf in seiner Klasse (über 500 ccm bis Baujahr 1980) auf einem beachtlichen dritten Platz. Fredl fuhr in der selben Klasse und kam mit seinem schweren Bock auf Platz 8; er war nur unwesentlich langsamer, erhielt aber wegen seiner Jugend einen Altershandicap-Aufschlag und patzte in der Trialprüfung.

### Überraschendes

Was viele nicht für möglich halten: Viel Kubik und viel PS haben kaum eine Chance gegen wenig Kubik und (relativ) wenig PS – kann das sein? Jawohl das kann sehr wohl sein! Ein Bursche mit dem hubraumschwächsten Gerät (lächerliche 80 ccm) hat in der Sonderprüfung fast alle gnadenlos versagt: Arnulf Teuchert aus Simmeldorf. Kein Wunder allerdings – zu seiner aktiven Zeit war er vielfacher Deutscher Meister, Mannschafts-Weltmeister und Werksfahrer bei Hercules und Zündapp.

### Fazit

Alle waren begeistert, aber auch froh, als die Hitzeschlacht endlich vorbei war.

*Martin Gieshoidt*

*v. o. n. u.:*

*Robert Feicht in der Sonderprüfung.*

*kaum zum Aushalten, diese Hitze.*

*Reparaturversuch - leider ohne Erfolg.*

*weitere Fotos: nächste Seite*





Laszlo Peres auf Peres/Kawa-Eigenbau



Fredl Schranz mit seiner 750er BMW

*Auch einige Gespanne ließen es trotz tropischer Temperaturen gewaltig krachen.*



**Kurtaxe frei**

★★★★★

**VITAL Camping Bayerbach**  
IHR WELLNESS- UND FERIEN-RESORT BEI BAD BIRNBACH

Herzlich willkommen im  
**Huckenhamer Stadl**  
DER FAMILIENGASTHOF

Genießen Sie Fünf-Sterne-Komfort!

**VITAL Plus Stellplatz**  
incl. Eintritt Thermalbad/Sauna  
Für 2 Pers. nur **29,90 €\***

\* zzgl. Strom 0,60 €/AW/h

## Erholen, genießen, lässige Feste feiern!

Die großzügigen Stellplätze in terrassenförmiger Lage, unsere modernen Sanitärräume sowie unser Wellnesszentrum bieten Ihnen Campingkomfort auf höchstem Niveau. Genießen Sie das lässige Flair unseres vielfach prämierten Fünf-Sterne-Wellness- und Ferienresorts. Erleben Sie Top-Events rund ums Jahr – **jetzt neu in unserem Familiengasthof Huckenhamer Stadl!**



### Neu für Sie:

- ✓ Täglich VITAL- und Aktiv-Programm
- ✓ Kinderprogramm während der Ferienzeit in Bayern



VITAL Camping Bayerbach • Huckenham 11 • 94137 Bayerbach  
Reservierung & Info: Tel +49 (0)8532 927 80 70 • [www.vitalcamping-bayerbach.de](http://www.vitalcamping-bayerbach.de)



## Oldtimer-Ausfahrt 2015



Haar, 22./23.8.2015

**Mit der diesjährigen ACM Oldtimer-Ausfahrt gingen unsere Organisatoren ein gewisses Wagnis ein, indem sie nicht (wie bisher) von Hektik und frühzeitigen Auflösungserscheinungen geprägt sein sollte, sondern erstmals als zünftige Zweitagestour veranstaltet wurde.**

Bei bestem Kaiserwetter trafen sich am Samstag Vormittag rund 30 Personen im Autohaus Feicht. Am Start waren 8 Bikes und etwa ebenso viele Automobile. Gegen 10 Uhr ging dann die Reise los, die uns gen Norden nach Niederbayern führen sollte (die Route im Einzelnen: siehe Seite 27).

Die erste größere Pause erwartete uns im legendären Gasthof Stiller / Lindum, den wenigsten bekannt, doch sofort von allen begeistert

angenommen wegen des dort erhältlichen selbstgemachten Johannisbeerweins.

Nach dieser willkommenen Erfrischung ging es weiter auf winzigen Straßen ohne jeden Verkehr (!) - durch eine wunderschöne Hügellandschaft. Unser nächstes Ziel war die Ortschaft Gerzen, wo wir in der dortigen Schlosswirtschaft ein Mittagessen von allererster Güte serviert bekamen.

Am Nachmittag erreichten wir Dingolfing.





Im dortigen städtischen Industrie-Museum erwartete uns eine zweistündige Besichtigungstour unter Führung eines exzellenten Fachmannes, der uns vor allem über das Goggomobil und dessen Erbauer, die Firma Glas berichtete.

Zum Abschluss des ersten Tages fuhren wir nach Mamming, einen nahe gelegenen Ort an der Isar, wo unsere Annemarie Bolzer geboren und aufgewachsen ist (von ihr stammte übrigens auch der Vorschlag für das diesjährige Ziel der Fahrt). Unser erstklassiges Quartier für Abendessen, Unterhaltung auf der Terrasse bis Mitternacht und Übernachtung war der Landgasthof Apfelbeck.

Am Sonntag Vormittag traten wir dann die Rückreise an. Sie führte uns allerdings nicht schnurstracks zurück nach Hause, sondern zunächst erst mal zu einer Sehenswürdigkeit, die unser Osti noch kurzfristig ausgegraben hatte: das Privatmuseum „Carhistory“ von Jürgen Kraxenberger in Moosthenning. Hier gab uns der Besitzer höchst selbst einen

Einblick in die private Sammlung eines Fanatiklers für alles was mit Glas, Goggo und Borgward zu tun hat.

Eine letzte Rast zum Mittagsschlaf legten wir schließlich ein im Hotel Rosenhof zu Ergolding bei Landshut, bevor sich alle am Abend zufrieden und wohlbehalten über zwei überaus angenehme Tage erfreuen konnten.

#### **Fazit**

Die Idee der Zweitages-Tour hat sich bestens bewährt und fand allenthalben großen Zuspruch. Statt Stress und Hektik war entspanntes Genießen angesagt – nicht nur wegen des Fehlens von Zeitdruck, sondern auch bedingt durch den frisch restaurierten Goggo-Roller von Gerhard Bolzer, der für ein Fahrzeug an der Spitze noch etwas schwach auf der Brust war.

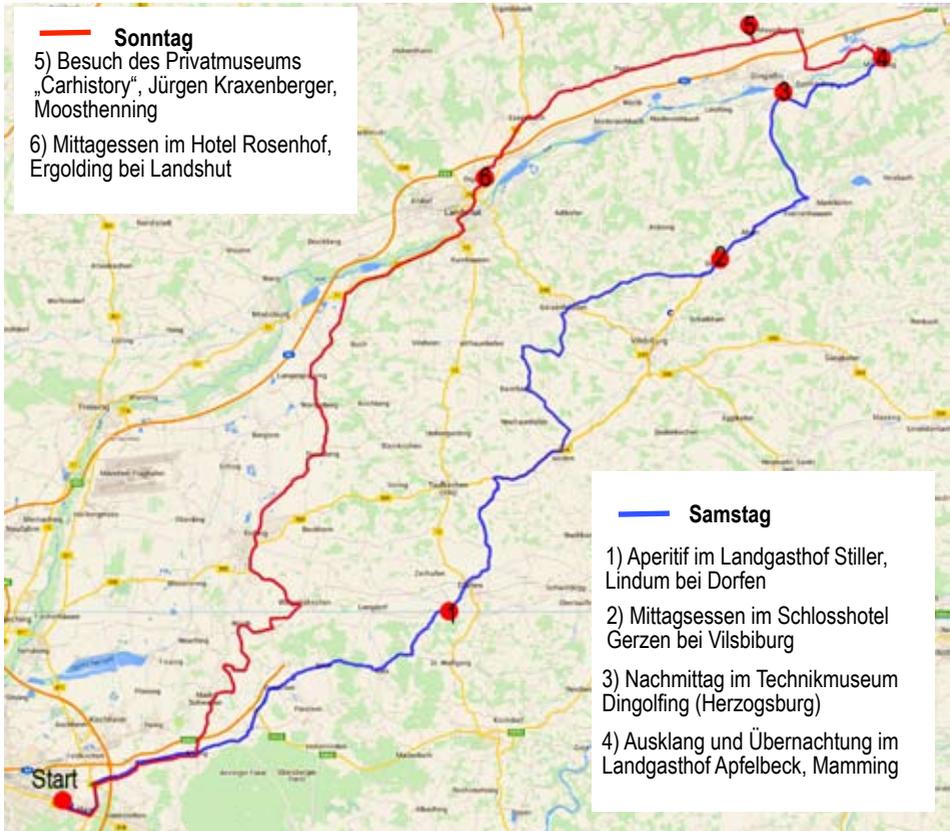
Hier also mein Wort zum Schluss: Ein großes Lob und vielen Dank an die Eheleute Feicht und Bolzer, die uns viel Freude bereitet haben.

*Martin Gieshoidt*



*weitere Fotos: nächste Seite*





## Lückenfüller

An dieser Stelle war ein Beitrag über elektrische Fortbewegung vorgesehen, der zwar versprochen war, aber offenbar wegen Überlastung des Verfassers die Redaktion nicht mehr erreicht hat. Stattdessen sehen wir nun einige Impressionen vom 25. Schwedischen Grand Prix in Karlskoga (westlich von Stockholm), den sich Christel Held und Louis Schneider anlässlich ihrer Skandinavienreise nicht entgehen ließen (s. a. Beitrag auf Seite 18).





**ILMBERGER**  
carbonparts

**Carbonteile in  
TÜV-zertifizierter  
Qualität**

**Auspuffanlagen  
mit EG-BE**

Ilmberger Carbonparts  
Hahilingastr. 5  
82041 Oberhaching  
Tel: 089 / 613 38 93  
www.ilmberger-carbon.com

**TÜV  
SÜD**

**Wissen Sie, was Ihre Immobilie wirklich wert ist?**

- 200.000 €
- 400.000 €
- Ich weiß es nicht.

**Wir sagen es Ihnen!**  
**Gerne bewerten wir kostenlos und unverbindlich  
Ihre Immobilie.**



 **Habitando Immobilien**  
Büro für Verkauf und Vermietung

**Kurt Distler jun.**

Immobilienmakler  
Tel.: 089 – 125 093 093  
M: 0151 – 141 375 81

Glückstraße 2  
80333 München  
Mail: kurt.distler@habitando.de

*Enduro-Spaß in der Süd-Türkei*



**ENTOURO.DE**  
Enduro Action Team

*Wo fährst Du im Herbst  
Enduro?*

**Ab in die Wärme,  
ins Enduroparadies  
Süd-Türkei!**

[www.entouro.de](http://www.entouro.de)

e-mail: [gasgeben@entouro.de](mailto:gasgeben@entouro.de)

Tel.: 089 / 62834726

**KTM**

**Radsport  
Bekleidung  
Zubehör  
Eigene Werkstätte  
Meisterbetrieb**



Inh. F. Littich  
Lerchenfeldstr. 11  
80538 München  
Am Englischen Garten  
Tel. 089 / 22 41 13  
Fax 089 / 22 56 26

STEVENS, VICTORIA, Gazelle, Riese + Müller, Sundance, PUKY

*Glanzladen*

**Goldschmiede-Meisterbetrieb**

Brigitte Behrends

**Schmuck • Perlen • Goldankauf  
Umarbeitungen • Reparaturen • Anfertigungen  
Polierservice für Schmuck + Uhren**

81825 München, Truderinger Str. 303, Tel. **089 - 45 45 45 07**



**MAX JUNG**

METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

Servicecenter Oberland

**BRUNATA**  
METRONA

Franz Wagner GmbH

Information und Beratung  
über das Brunata/Metrona-System  
Ableseservice

Technische Ausführung  
von Montagen und Reparaturen  
Beratung und Betreuung vor Ort

Hans-Urmiller-Ring 17  
82515 Wolfratshausen

Tel.: 08171-28682  
FAX: 08171-28683

E-Mail: [info@franzwagnergmbh.de](mailto:info@franzwagnergmbh.de)

## **Ilmberger & Barth**

Steuerberater



Ihr zuverlässiger Partner für  
Steuerberatung, Steuerplanung  
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.  
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

Schützenstraße 8  
80335 München

Telefon (089) 550 35 35  
Telefax (089) 548 28 416

[www.ilmberger-barth.de](http://www.ilmberger-barth.de)

## Sporterfolge unserer Aktiven



### Helmut Diehl

Helmut war zwei Mal mit seinem Lotus unterwegs. Seine dabei erzielten Ergebnisse muss ich noch ermitteln

### Robert Feicht

08.08.2015 Sulzbach-Rosenberg: Enduro Klassik **d.n.f.**

### Thomas Jäger

10.-12.07.2015 Le Castellet (F): Hankook 24h Paul Ricard;  
zus. m. P. White, T. Onslow-Cole und A. Christodoulou auf Mercedes SLS AMG GT3 **Pl. 1** von 58 Teams

### Manfred Jörger

11./12.007.2015 Stuttgart: „Retro Race“, Schauläufe Auto u. Moto **erfolgr. Teilnahme**

### Guido Keller

05.07.2015 Straubing: Clubslalom auf BMW 316 i **Pl. 4** v. 12

12.07.2015 MSC Dreiburgenland: Clubslalom auf BMW 316 i **Pl. 1** v. 9

19.07.2015 Bad Aibling: Clubslalom auf BMW 316 i **Pl. 1** v. 16

### Fritz Mehringer

15.08.2015 Tegernsee: Oldtimer Rallye **Pl. 19** v. 130 gesamt,  
**Pl. 3** in der Klasse

**Schorsch Münch**

27.06.2015	Rosenheim: Kathrein Historic Rallye	<b>Pl. 6</b> v. 30 gesamt, <b>Pl. 6</b> in der Klasse
15.08.2015	Tegernsee: Oldtimer Rallye	<b>Pl. 1</b> v. 130 gesamt, <b>Pl. 1</b> in der Klasse

**Laszlo Peres**

08.08.2015	Sulzbach-Rosenberg: Enduro Klassik	<b>Pl. 3</b> v. 12 (über 500 ccm)
------------	------------------------------------	-----------------------------------

**Henning Rehmer**

15.08.2015	Tegernsee: Oldtimer Rallye	<b>Pl. 46</b> v. 130 gesamt, <b>Pl. 7</b> in der Klasse
------------	----------------------------	--

**Fredl Schranz**

08.08.2015	Sulzbach-Rosenberg: Enduro Klassik	<b>Pl. 8</b> v. 12 (über 500 ccm)
------------	------------------------------------	-----------------------------------

**Franz Streicher**

03.-05.07.2015	Schleiz: Klassik Viertakt Cup, Junior 400	<b>Pl. 3</b> , Rennen 1, <b>Pl. 2</b> , Rennen 2
----------------	---	---

**Alfred Ziegler**

21.-23.07.2015	Rijeka: Straßenrennen Moto	<b>Pl. 12</b> v. 17 (Teamrennen) <b>Pl. 7</b> v. 9 (Kl. bis 600 ccm)
15./16.08.2015	Berkheim b. Biberach: Motocross	<b>Pl. 12</b> v. 17 (gesamt nach 2 Rennen)



## ACM Service

### **Geschäftsstelle:**

Senserstraße 5, 81371 München,  
Tel.: 089/775101,  
Fax.: 089/76773067  
e-mail: info@ac-muenchen.de  
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch  
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

### **Präsidentin:**

Ulrike Feicht,  
Ickelsamer Str. 22, 81825 München  
Tel. 089/423284  
Fax.: 089/76773067  
Mobil: 0049 170 / 4372383  
e-Mail: feichtfamily@t-online.de

### **Mitgliedsbeitrag:**

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro  
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro  
Jahresbeitrag Familie 80,- Euro  
Aufnahmegebühr 5,- Euro

### **Bankverbindung:**

Kreissparkasse München Starnberg  
IBAN DE 94702501500009248568  
BIC BYLADEM1KMS

### **Clubabend:**

Jeden Mittwoch 20 Uhr.  
Clublokal: "Kaminzimmer" oder  
"Salvatorkeller"  
im PAULANER am Nockherberg,  
Hochstr. 77, 81541 München

### **Online:**

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,  
81379 München, Tel.: 089/7849548,  
Fax.: 089/78018284,  
www.ac-muenchen.de

### **Bitte beachten**

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

### **ACM Echo:**

Redaktion: Martin Gieshoidt,  
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,  
Tel.: 089/428044,  
echo@ac-muenchen.de oder  
martin.gieshoidt@gmx.de

### **In eigener Sache:**

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

### **Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:**

Ulrike Feicht, erreichbar über das Clubbüro, Tel. 089/775101  
e-mail: info@ac-muenchen.de

### **Nächstes ACM Echo, Ausgabe 6/2015**

Redaktionsschluss: Ende Oktober '15,  
Versand voraussichtlich Mitte Nov. '15.  
Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

### **Impressum:**

*Herausgeber:* ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München  
*Verantwortlich:* Ulrike Feicht  
*Redaktion/Layout:* Martin Gieshoidt  
*Autoren:* Martin Gieshoidt, Ulrike Feicht, Christel Held,  
*Fotos:* Gieshoidt, Held, Rehmer  
*Druck:* aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2, 83043 Bad Aibling

# Sandstrahlen

**Was? Wie? Wir bieten!**

Rohre und Profile bis 12,0 m  
Auto- und Motorteile,  
PKW- und LKW-Karosserien,  
Anhänger, Traktoren, Motorräder,  
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,  
Zaunanlagen, Rahmen,  
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,  
Gläser, Schirme und Lampen,  
Schaufenster- und Glasscheiben  
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,  
**mit Glasperlen,**  
Stahlkorn, Walnußschalen,  
Kunststoffgranulate  
und anderen Strahlmitteln,  
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,  
**Selbststrahlen in**  
**großen Kabinen,**  
Feuerverzinken,  
Leihgeräte und Anhängerverleih,  
Strahlmittelverkauf

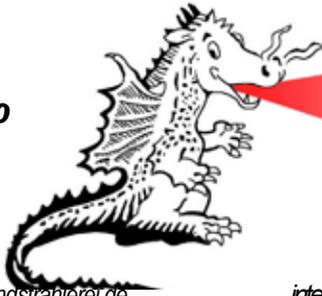
Unsere Öffnungszeiten:

**Mo - Do 7:30 - 17:00**

**Fr 7:30 - 14:00**

**Tel: 08102 - 6664**

**Fax: 08102 - 72129**



**Sandstrahlerei**

**Bernd Bräuer GmbH**

Ernst-Heinkel-Ring 32

Gewerbegebiet

**85662 Hohenbrunn**

**b. München**

e-mail: [info@braeuer-sandstrahlerei.de](mailto:info@braeuer-sandstrahlerei.de)

internet: [www.braeuer-sandstrahlerei.de](http://www.braeuer-sandstrahlerei.de)

## Geburtstage

01.09.2015	Günter KORB	65 Jahre
03.09.2015	Wilhelm RESCH	80 Jahre
08.10.2015	Matthias KÖHLER	50 Jahre
18.10.2015	Alfred VÖLKL	80 Jahre
31.10.2015	Franz LANG	99 Jahre

*Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.*

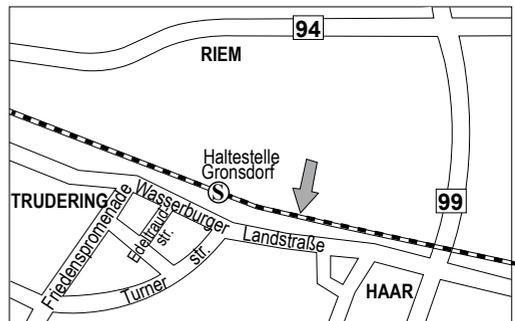


## Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

## Verkauf und Ausstellung

vorübergehend (ab Oktober):  
Wasserburger Landstr. 239  
81827 München  
Tel.: 089/439804-0  
Fax: 089/43980444



## Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 19 Uhr  
Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: [www.fliesen-reicher.de](http://www.fliesen-reicher.de)  
E-mail: [info@fliesen-reicher.de](mailto:info@fliesen-reicher.de)

**Fliesen**  
**REICHER**